

An die Anleger unseres Projekts
über: EXPORO AG
Am Sandtorkai 70

20457 Hamburg

Firma	Cube Asset 19 GmbH
Ansprechpartner	Bernd Hütter
Mail	huetter@cube-real.estate
Fon	(+49) 02171 7534 110
Fax	(+49) 02171 7534 199
Datum	26.06.2026

Aktueller Stand Ihrer Investments – Projektupdate und Verfahrensstand der Cube Real Estate AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute erneut über den aktuellen Stand Ihrer Investments in unser Projekt sowie über die Entwicklung des Verfahrens der Cube Real Estate AG informieren.

Verfahren der Cube Real Estate AG - Übergang vom StaRUG-Verfahren in eine Insolvenz in Eigenverwaltung

Wie Ihnen bereits bekannt ist, hatte die Cube Real Estate AG am 01.12.2025 beim Amtsgericht Köln ein Restrukturierungsvorhaben nach dem Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG) angezeigt. Ziel war die Sanierung der Gesellschaft im Wege eines Restrukturierungsplans, dessen Umsetzung wesentlich auf Kapitalmaßnahmen der Gesellschafter beruhte.

Diese Kapitalmaßnahmen sind bedauerlicherweise daran gescheitert, dass einzelne Gesellschafter den hierfür notwendigen Beschlüssen nicht zugestimmt haben. Da die erforderliche Liquidität, die zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes notwendig ist, auf diesem Wege nicht bereitgestellt werden konnte, musste das StaRUG-Vorhaben aufgegeben werden.

Die Cube Real Estate AG hat daher am 06.05.2026 beim Amtsgericht Köln die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in (vorläufiger) Eigenverwaltung beantragt (Az. 70b IN 71/26). Mit Beschluss vom 08.05.2026 hat das Amtsgericht Köln die entsprechenden vorläufigen Maßnahmen angeordnet und Herrn Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt zum vorläufigen Sachwalter bestellt. Die Unternehmensführung bleibt handlungsfähig, steuert den Prozess aktiv und trägt weiter die operative Verantwortung; Dr. Schmidt begleitet das Eigenverwaltungsverfahren. Unterstützt wird die Geschäftsführung dabei von der auf Unternehmenssanierungen spezialisierten Kanzlei Buchalik Brömmekamp aus Düsseldorf.

Ziel des Verfahrens ist die nachhaltige Sanierung der Cube Real Estate AG im Wege eines Insolvenzplanverfahrens. In diesem Rahmen sollen die ursprünglich vorgesehenen

Kapitalmaßnahmen, nunmehr unter Ausschluss der nicht mitwirkungsbereiten Gesellschafter, umgesetzt werden. Der laufende Geschäftsbetrieb wird bis zu weiteren Mittelzuflüssen aus Projektabschlüssen über ein Massedarlehen finanziert, zu dessen Gewährung sich ein Gesellschafter bereit erklärt hat. Die tatsächliche Eröffnung des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung ist für Anfang Juli vorgesehen, die erfolgreiche Beendigung wird im 4. Quartal geplant.

Hydro Bonn

Für das Projekt ‚Hydro Bonn‘ hat sich die Lage zuletzt leider deutlich negativ entwickelt. Aufgrund einer ungeklärten Nebenkostenthematik aus der Bewirtschaftung des Bestandsobjekts, insbesondere durch noch nicht abschließend abgerechnete Betriebs- und Nebenkosten früherer Jahre, ist für die Projektgesellschaft kurzfristig mit einer Zahlungsunfähigkeit zu rechnen. Vor diesem Hintergrund haben wir für die Projektgesellschaft Insolvenz anmelden müssen.

Wir prüfen parallel, wie der Wert des Projekts bestmöglich erhalten und im weiteren Verfahren, unter Einbindung des zu bestellenden Sachwalters sowie potenzieller Investoren, die Entwicklung fortgeführt werden kann. Aufgrund der deutlich reduzierten aktuellen Marktpreise sowie des vorgenannten Insolvenzantrags der Projektgesellschaft ist höchstwahrscheinlich mit einem Ausfall für die Anleger zu rechnen. Über den weiteren Verfahrensgang werden wir Sie informieren, sobald belastbare Erkenntnisse vorliegen.

Zusammenfassung und Ausblick

Uns ist bewusst, dass diese Entwicklungen für Sie als Anleger äußerst negativ sind. Allerdings ist auf Grund der oben genannten Umstände im Projekt sowie der Insolvenzantragstellung in Eigenverwaltung der Cube Real Estate AG die Situation alternativlos.

Wir versichern Ihnen, dass wir gemeinsam mit der uns begleitenden Kanzlei sowie den bestellten (vorläufigen) Sachwaltern bzw. Sachverständigen, mit Nachdruck an tragfähigen Lösungen arbeiten. Realistischerweise ist jedoch davon auszugehen, dass Sie als Anleger mit Kapitalausfällen zu rechnen haben.

Über die weiteren Entwicklungen halten wir Sie selbstverständlich regelmäßig auf dem Laufenden.

Mit freundlichen Grüßen


Bernd Hütter
(Geschäftsführer)